

»Stolz, Hass und Neid sind für ihn Fremdwörter«

»Joey kann vergeben und vergessen«

»In seiner Welt gibt es keinen Streit«

»Der Junge ist einfach zu gut für diese Welt«

Folgendes Statement des Filmkritikers E. Pavel hat es auf den Punkt gebracht:

»Joey kommt ausgesprochen sympathisch rüber. Seine herzensgute Ehrlichkeit im Umgang mit Menschen und dem Medienzirkus, sowie seine Gabe, die absurde Komplexität der Gesellschaft mit entwaffnender Naivität zu dekonstruieren, ist schon zauberhaft. Kein Wunder, dass die Zuschauer ihn lieben. Er ist wie ein entlastendes Heilmittel gegen das immer aggressiv fordernde Establishment.«

Zum Ende der Sendung PROMI BIG BROTHER am 23. August 2019 richtete Big Brother vor Millionen Zuschauern in vier Ländern (Deutschland, Österreich, Schweiz und Luxemburg) seine Stimme an Joey und setzte ein wahrheitsgetreues und unvergessliches Statement:

»Joey, Du hast Fans und Du hast Gegner. Aber eines hält dir jeder zugute, der dich kennenlernen durfte – Du bist einer der mutigsten Menschen im TV-Geschäft.

Du weißt, was Extremsituationen mit dir machen, wie sie alte Wunden aufreißen und wie neue Wunden entstehen.

Du hast nur eine Waffe, die Du all dem entgegenschleudern kannst – dein innerstes Wesen, deine Gefühle ... und gerade diese vermeintliche Schwäche macht dich stark!

Sie sorgt dafür, dass die Zuschauer nach all den Jahren nicht genug von dir haben.

Auf dem Rasen, der eben noch prallgefüllt war mit einzigartigen Charakteren – herrscht Leere. Stars, Sternchen, YouTuber, Seherinnen und Legenden mussten das Feld räumen.«

Quelle: SAT1 www.heindle.de/pbb

Aber Joey blieb bis zum Schluss. Die Zuschauer liebten Joey! Und sie erkannten sein wahres ICH. Joey machte niemanden etwas vor, stellte sich nie in den Vordergrund, blieb immer er selbst, genauso wie in all den anderen Formaten davor. 2013 bei »Ich bin ein Star, holt mich hier raus«, als er mit gerade mal 19 Jahren zum jüngsten Dschungelkönig der Geschichte gewählt wurde, sprach man überall in den Medien von dem »Sieg des Authentizismus«. Und nur ein Jahr davor ging er bei „Deutschland sucht den Superstar« als unbestrittener »Sieger der Herzen« hervor.

Bruce Darnell, damaliges Jury-Mitglied, sagte: »Ich LIEBE Joey! Die LEUTE lieben Joey! Was sollen wir machen?«

Joeys freundliche Art, seine Gutmütigkeit und nicht zuletzt seine naive Ehrlichkeit, gepaart mit seiner unglaublichen Willensstärke, verleiht ihm diese permanente Note der Einzigartigkeit.

Vor jedem neuen Projekt sprüht er nur so vor Freude und Begeisterung und stürzt sich voller Enthusiasmus in das Neue und Unbekannte. Und egal wieviel Schmerz und Enttäuschung ihm dort begegnen, oder wie viele Steine ihm dabei in den Weg gelegt werden, zieht er es dennoch bis zum Schluss mutig durch, ganz nach seinem Lebensmotto – Weil jeder Tag zählt!

Carsten Moneiro

